

Stellengesuche = Offres de services

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **47 (1971)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nun gedruckt vorliegen, und in den (für die Publikation knapp zusammengefaßten) Diskussionen wurde anregend und lehrreich über die praktische Arbeit in den Handschriftenabteilungen verschiedener Bibliotheken der DDR und über allgemeine Probleme der Betreuung von Handschriften gesprochen. -ck

HENLEY, J. P.: *Computer-based Library and Information Systems*. London, MacDonal. — 8°. IV, 84 p. 1970. 30 s.

Zeitschriftenaufsätze über Einzelprobleme sind heute bereits ungezählte vorhanden, daher sind wir für solche Zusammenfassungen, die auch dem Anfänger etwas geben, sehr dankbar. Wir

finden hier bereits einige einsatzfähige Programme ausführlich dargestellt und zum Schluß eine eigentliche Philosophie des Computereinsatzes, die in der Feststellung gipfelt, daß wohl das Sammeln der reinen «facts» einfacher wäre, sich aber unser Wissen nicht nur aus einzelnen Teilen zusammensetzt, sondern ein sinnvolles Ganzes ausmachen sollte. mb

Handbuch des Büchereiwesens. Hrg. von Johannes Langfeldt. Wiesbaden, Harrassowitz. — 4°.

Halbbd. I, Lfg. 10: 1969. — S. 865—960. DM 24.—.

Lfg. 11: 1970. — S. 961—1008. — DM 24.—.

Stellengesuche — Offres de services

Dipl. BIBLIOTHEKARIN, Dr. phil., mit 8 Jahren Praxis, in ungekündigter Bundesstelle, mehrsprachig, mit längerem Aufenthalt in der Welschschweiz (6 Jahre), sucht wegen Domizilwechsels interessante, neue Tätigkeit in Bibliothek, Archiv oder Dokumentation (Kanton Aargau oder Zürich bevorzugt). Offerten unter Chiffre 26 an die Redaktion der «Nachrichten», 3003 Bern.

Bibliothécaire diplômée allemande parlant français/anglais cherche place en Suisse romande. Préférence Genève ou Lausanne. Titulaire permis B. Libre 1er avril 1971. Prière d'écrire sous chiffre 23 à la rédaction des «Nouvelles», 3003 Berne.

Mittelschullehrer phil. I (Gräzist, Latinist, Historiker) sucht auf Vereinbarung hin wissenschaftliches Arbeitsgebiet in

Bibliothek oder Archiv

Philologisch-historische Arbeit, auch auf dem Gebiet der Geschichte der Naturwissenschaften, bevorzugt, jedoch nicht unerläßliche Bedingung. In Frage kommen öffentliche und private Institutionen. Offerten unter Chiffre 24 an die Redaktion der «Nachrichten» 3003 Bern.